Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

287 (20.10.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 287. Zweites Blatt. Mittwoch den 20. Oktober 1875.

Bekanntmachung.

Ausländische Lotterien betreffend.

Nach §. 8 der Verordnung vom 15. November 1864 dürfen Loose einer ausländischen Lotterie nur dann im Inlande abgesetzt werden, wenn die besondere Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern dazu erfolgt ist.

Diesem Erfordernisse unterliegen alle nicht badischen Lotterien, somit auch diejenigen, die in einem andern Bundesstaate von der dort zuständigen Behörde genehmigt sind. Die Zulassung selbst wird jeweils im Staatsanzeiger veröffentlicht.

Wir sehen uns um so mehr veranlaßt — unter Hinweisung auf die Strafbestimmung des §. 286 des R.-St.-G.-B. — hierauf besonders aufmerksam zu machen, als in neuerer Zeit wiederholt Ankündigungen von nicht zugelassenen Lotterien, wie insbesondere derjenigen für den Kölner Dom- und für den Ulmer Münsterbau in inländischen Blättern erschienen sind.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1875. **Großh. Bezirksamt.**
Föhrenbach.

Religionsschule der israelitischen Religions-Gesellschaft.

2.2. Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch den 27. Oktober.

Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete Sonntag den 23. Oktober, Morgens 10 Uhr, im Schullokale (Ritterstraße 2) entgegen.

Wie bisher finden auch Kinder von Nichtmitgliedern Aufnahme.

Rabbiner Dr. Ehrmann,
Direktor der Religionsschule.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 11. bis 17. Oktober.

Zahl der Besucher . . . . . 466.
(davon neu zugegangen . . . . . 24).
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . 540.

Vom 10. Februar bis 17. Oktober wurden an 1717 Personen 15,597 Bände ausgeliehen.

Der Aufsichtsrath.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 22. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr anfangend.

Aus einer Verlassenschaft werden in der **Karlsstraße Nr. 6** im untern Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung versteigert, als:

2 gepolsterte Kanapee, 6 Rohrstühle, 1 Sekretär, 1 Schreibkommode, 2 Chiffonniere, 1 runder Tisch, 1 viereckiger Tisch, 1 Pfeilerkommode, 1 Bettlade, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, 1 Stockuhr, mehrere Bilder, **1 transportabler eiserner Herd** (sehr gut) und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sämmtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind.

3.1. **Löffel,** Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 20. Oktober l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokale Karl-Friedrichstraße Nr. 13 nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Letterwagen, 1 Küchenschrank, 1 tannener Schrank,
2) 1 braunes Ruhebett, 1 Pfeilerkommode,
3) 50 eichene und tannene Dielen.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1875.
Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Schützenstraße 14, nahe der Ettlinger Landstraße, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, 1 verrohrten Speicherkammer, Keller, Holzlage und Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 16 parterre.

Wohnung zu vermiethen.

* Auf 1. November ist ein großes Zimmer mit einer Küche zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 75 ebener Erde.

Zimmer zu vermiethen.

— **Langestraße 187 sind 2 große, unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermiethen.**

* Schützenstraße 44 ist im 3. Stock ein schönes, unmöblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf den 23. Oktober oder 1. November zu vermiethen.

* Ein möblirtes Mansardenzimmer ist auf den 1. November zu vermiethen: Spitalstraße 47 im zweiten Stock.

* Luisenstraße 29 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen und Kämmerlein auf 1. November zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, beide auf die Straße gehend, sind an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf 1. November zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Marienstraße 11 ist im 2. Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich oder auf den 1. November zu vermiethen.

Ein hübsches, möblirtes Zimmer ist sofort zu vermiethen: Kriegsstraße 28, 3 Treppen hoch. Näheres zu erfragen im selben Hause 2 Treppen hoch.

* Marienstraße 22, parterre, ist ein möblirtes Zimmer sogleich und ein solches auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Rüppurrerstraße 8 ist ein umöblirtes, heizbares Zimmer zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch ein getragener Ueberzieher zu verkaufen.

* Douglasstraße 22 ist sofort oder bis 1. November im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Waldhornstraße 29 ist sogleich oder auf den 1. November ein gut möblirtes Parterrezimmer zu vermiethen.

* Stephanienstraße 67 ist ein geräumiges, gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder 1. November zu vermiethen. Näheres im dritten Stock.

* Wilhelmsstraße 26 parterre ist ein schönes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken möblirt zu vermiethen und kann bis 1. November bezogen werden.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen: Waldstraße 43 im 2. Stock.

Laden-Gesuch.

* In frequenter Lage der Stadt, womöglich in der Langenstraße, wird von jetzt ab bis über Weihnachten ein Laden gesucht. Gefällige Offerten wolle man abgeben im Kontor des Tagblattes.

Mieth-Gesuch.

Ein Laden nebst Magazin und Wohnung, von der Adler- bis zur Herrenstraße gelegen, wird per 23. April zu miethen gesucht. Offerten wolle man postlagernd unter Chiffre K. R. # 151 niederlegen.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein Pensionär nebst Frau und einem erwachsenen Sohn sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör. Die Wohnung kann auch in einem anständigen Hinterhause sein. Näheres Langestraße 239 im 2. Stock. Ebendaselbst ist eine Parthie **Champagner-** und **Weinflaschen** zu verkaufen.

Eine Wohnung,

bestehend aus 2 hübschen, unmöblirten Zimmern, in der Wald- oder Herrenstraße, wird für eine alleinstehende Dame zu miethen gesucht. Näheres Kronenstraße 10 im Laden. 2.1.

Zimmer-Gesuch.

* Es wird sogleich ein unmöblirtes Zimmer zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Saal-Gesuch.

* Auf Anfangs November sucht man einen Saal (gleichviel ob klein oder groß) zu miethen. Schriftliche Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht: Waldstraße 11.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstr. 71 unten.

2.1. Ein braves Mädchen wird in ein bürgerliches Haus zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Kriegsstraße 124.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gegen guten Lohn in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: alte Waldstraße 22 im Hinterhaus im 1. Stock.

* Ein ehrliches, reinliches Mädchen findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 52.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Fasanenstraße 2 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen kann gegen guten Lohn sogleich oder bis 1. November in Dienst treten: Schützenstraße 50 parterre.

* Ein junges, braves Mädchen, welches schön nähen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Schloßplatz 15 im 2. Stock.

* Es wird sogleich ein kräftiges, fleißiges Mädchen in Dienst gesucht: Erbprinzenstraße 4 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches waschen, putzen und auch etwas kochen kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 32 im Laden.

Kapital auszuleihen.

* Auf 1. November d. J. können **8000—9000 fl.** auf erste Hypotheke ausgeliehen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

200 Gulden

werden sogleich gegen genügende Sicherheit aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Betheiligungs-Anerbieten.

* Für einen Apotheker bietet sich Gelegenheit, sich an einem kleinen Fabrikations-Geschäft zu betheiligen. Einlage nach Uebereinkunft 300—500 Mark. Anmeldungen erbittet man unter S. S. 444 postlagernd Karlsruhe.

Betheiligungs-Antrag.

* Ein jüngerer Offizier a. D. kann sich an einem kleineren rentablen Fabrikgeschäft thätig mit einer Einlage von einigen hundert Mark betheiligen. Offerten gebeten sub K. M. O. 290 postlagernd Karlsruhe.

Kellner-Gesuch.

* Ein angehender junger Mann findet sofort Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Hausknecht-Gesuch.

Zu sofortigem Eintritt wird ein tüchtiger Hausknecht gesucht im **Grünen Hof.**

Stellen-Anträge.

2.1. Ein **Hausbursche** wird gesucht. Eintritt sofort: Waldstraße 55 a. (Ludwigsplatz).

Ein kräftiger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, kann sogleich eintreten: Karlsstraße 40.

Ein Bildhauerlehrling,

dem Gelegenheit zur besten Ausbildung geboten ist, wird bei sofortiger Lohnzahlung angenommen bei **Weise & Comp.**, Erbprinzenstraße 9. 3.1.

Stellen-Gesuche.

* Eine anständige Person sucht eine Stelle bei einem Herrn oder Dame, allenfalls auch bei einer kleinen Familie zur Führung des Hauswesens. Näheres Blumenstraße 25 im 2. Stock.

* Eine sich hier aufhaltende junge Dame aus Norddeutschland wünscht in einem hiesigen **Damen-Confectionsgeschäft,** am liebsten als **Verkäuferin,** placirt zu werden, und sind gefl. Anträge unter Chiffre K. F. Nr. 1 postlagernd Bahnhof hier erbeten. Das Fräulein würde auch eine Stelle als Stütze der Hausfrau übernehmen.

* Ein ausgedienter Militär, noch rüstig und in den besten Jahren, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht als Aufseher, Kanzlei- oder Büreaudiener Arbeit in einem Büreau oder dergleichen Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Ein **weißes Foulard** mit schwarzem Rand ging von der Ritterstraße bis in die Langestraße verloren. Man bittet, dasselbe Amalienstraße 26 abzugeben.

* Montag Abend, den 18. d. M., ging von der Langen- und der Waldhornstraße durch den äußern Zirkel ein langer schwarzer **Tüllschleier** verloren. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung Waldstraße 51 abzugeben.

Wein-Verkauf.

* Schloßplatz 9 ist vorzüglicher neuer und auch alter Wein zu sehr billigen Preisen in dem gesetzlichen Quantum von 20 Liter zu haben.

Julius L. Homburger.

2.1. **Neue Holzkoffer**

sind in allen Größen billigst zu haben in der Möbelhandlung von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19.

Verkaufsanziegen.

* Zu verkaufen: 1 Büchergestell, 1 Etagère, 3 gepolsterte Stühle, 1 Papierkorb, 1 Waschmange, 1 Papageiständer, 1 Kaffeebrenner (Kugel), 2 Kuchenbleche, 1 Matte für an's Bett zu stellen, 1 Kleiderrechen und verschiedene andere Gegenstände. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock.

* Ein guter **Kochofen** ist zu verkaufen. Zu erfragen Leopoldstraße im 4. Stock.

* Ein neuer, guter **Herd** ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Kleine Herrenstraße 8.

2.1. Chiffonnieres, Kommode, Bettladen, Oval- und Zusammenlegtische, Näh- und Nachttischchen hat um billigen Preis zu verkaufen

Lud. Zechiel, Schreinermeister, Langestraße 136.

Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus mit größeren Räumlichkeiten, in der Kronenstraße bis zur Waldstraße belegen, wird unter **namhafter Anzahlung** zu kaufen gesucht. Anträge erbeten postlagernd unter Chiffre M. K. 350

Gesuch gebrauchter Möbel.

*2.1. 1 Chiffonniere, 1 Fauteuil, 4 bis 6 gepolsterte Stühle (letztere in braunrothem Rips) werden gesucht. Näheres Steinstraße 23.

Kauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltener **Stuhlschlitten** wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.1. **Ankauf**

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten und Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man gefälligst an **Julius Weinheimer,** Durlacherthorstraße 55, richten.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformsstücke, Betten, Möbel, Akten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

Durch neue Einkäufe ist mein Lager hierin auf's Reichhaltigste assortirt und verkaufe ich zu nachstehend **billigen** Preisen:

			M.	Pf.
Pecco, sehr blüthenreich,	per	½ Kil.	8	—
„ mit Blüthen, sehr fein	„	„ „	6	50
„ fein, hübsch geblümt	„	„ „	5	—
Souchong, sehr fein, kräftig	„	„ „	5	50
„ fein	„	„ „	4	—
Congo sehr fein, zartes Blatt	„	„ „	7	—
„ fein	„	„ „	5	50
„ mittelfein	„	„ „	3	—
Gunpowder, sehr fein	„	„ „	4	—

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Gänseleber- und Hasenpastete

empfiehlt täglich frisch angefertigt
August Ritzinger, Conditor,
Zähringerstraße 104.

Chocolade u. Thee

der **Compagnie Colonial**
empfiehlt **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Straßburger Gänseleberterrinen und Pasteten

empfiehlt **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Wertheimer Wurstwaaren

sind frisch eingetroffen bei
F. Bausback.

Frisch geräucherte
Offenbacher Wurst und Zungen

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frankfurter Brat- und Leberwürste

empfiehlt **J. Schnappinger.**

Schellfische

empfiehlt stets frisch
J. Schnappinger.

Frische
Schellfische

bei
L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Ganz frisch eingetroffen:

Frische Schellfische,
Kieler Bückinge,
Kieler Sprotten

empfiehlt billigst
A. Degenhardt,
Fisch- und Delikatessenhandlung,
Waldstraße 4.

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50,
empfiehlt aus seinem Mehllager
das feinste Blüthenmehl,
den ⅛ Centner **3 M.,** bei Abnahme von einem Centner an bedeutend billiger.

Bordeaux Medoc
per Flasche 1 M. incl. Flasche,
Medoc Valeyrac
per Flasche 1 M. 50 Pf. incl. Flasche,
Bordeaux St. Julien
per Flasche 2 M. incl. Flasche
empfiehlt in ausgezeichneter Qualität
Karl Hauger,
3.1. 209 Langestraße 209.

Guter reiner Wein

das ¼ von 15 Pfennig an im goldenen **Kopf** Spitalstraße 51.

Extrafeiner Geschirrglanzlack
von **Pfannenschmiedt & Krieger,**
Danzig,
trocknet in 30 Minuten, ist tief schwarz, glänzend und dauerhaft in Sonne und Regen, macht **altes Leder nach einem Anstrich so weich wie neues,** und empfehle solchen den hohen Herrschaften und Fuhrwerksbesitzern bestens. Per Büchse à 1 Pfund 3 Rm. = 1 fl. 45 kr.
6.1. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Aechte schwedische Sicherheits-Zündhölzchen,
Jönköping's Tändsticksfabrik-Patent, Wiener **Salonhölzchen,** sowie sämmtliche Sorten **Wachsfeuerzeuge** empfiehlt
6.1. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Donnerstag den 21. u. Freitag den 22. d. M. ist unser Geschäft Feiertage halber geschlossen. *
J. Ettlinger & Wormser.

Anzeige.
Wegen Feiertage ist mein Geschäft von heute Abend bis Samstag Abend geschlossen.
N. J. Homburger,
Mehlhandlung,
Kronenstraße 50.

Damen-, Herren- und **Kinderkragen** in den neuesten Façonen zu sehr billigen Preisen bei
Carl Raupp,
4.1. Karl-Friedrichstraße 3.

Geschäfts-Empfehlung.
*3.1. Den verehrten Damen Karlsruhe's zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft als Kleidermacherin hier angefangen habe. Ich werde mich bemühen, meine werthen Kunden pünktlich und modern zu bedienen, überhaupt allen Anforderungen in diesem Fach gerecht zu werden. Bitte deßhalb um geneigtes Wohlwollen.
Eva Schneepflock,
Kleidermacherin
Leopoldstraße 11, zweiten Stock.

2.1. **Ausverkauf**
von Resten und ganzen Stücken **Winterüberzieherstoffen** bedeutend unter dem Fabrikpreis. Zu erfragen Langestraße 146, Eingang Karlsstraße, 2. Stock.

Torf-Verkauf.
*2.1. Sehr guter Pechtorf ist zu verkaufen das Tausend zu 4 fl. 30 kr. frei ins Haus geliefert. Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn Thorwart Wagner am Linkenheimerthor.

Blechkränze und Kreuze
von Blech empfiehlt in verschiedenster Auswahl billigst 3.1.
W. Göttle, Langestraße 150.

* Samstag den 23. Oktober trifft die erste Sendung des **Freiburger Hägenmarks** hier ein. Bestellungen können gemacht werden bei
Frau **Schiffmacher,**
Waldstraße 35 im zweiten Stock.
Auch sind fortwährend **Rosenkörner** zu haben.

Café Beh.
Neuen Wein (Oberländer)
empfiehlt bestens
Carl Beh.

Süßen Affenthaler
empfiehlt **Ch. Maier,**
zur Geiger'schen Trinkhalle.

Neuen Wein,
Kaiserstühler,
empfiehlt den 1/4 Liter zu 15 Pfennigen
Café Markstahler,
*2.1. Zirkel 10.

Neuen Wein
(Kaiserstühler), den 1/4 Liter zu 12 Pfennig empfiehlt bestens
J. Keßler, zur Blume.

Gasthaus zum König von Württemberg.
* Neuen Oberländer Wein, den 1/4 Liter zu 12 und 17 Pf. empfiehlt
Ludwig Thumm.

Restauration zu den vier Jahreszeiten.
* Heute Mittwoch zehn Uhr Wellfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst einem vorzüglichen Stoff Seldeneck'schem Lagerbier, sowie neuem Oberländer Wein à 15 Pf. per 1/4 Liter.

Café Beh
empfiehlt vorzügliches **Lagerbier** aus der Freiherrl. von Seldeneck'schen Brauerei.

Anstich
von
Erlanger Export-Lagerbier.
Café Tannhäuser
C. Betz.

Café Tannhäuser.
Metzelsuppe,
Kesselfleisch, hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst vorzüglichem Sauerkraut.
C. Betz.

Metzelsuppe.
Heute Abend: **Kesselfleisch, hausgemachte Leber-** und **Griebenwürste,** wozu einladet
Restauration Speck,
Rüppurerstraße 22 a.

Gasthaus zum König von Württemberg.
* Heute Früh halb zehn Uhr Kesselfleisch und Sauerkraut, Abends frische Leber- und Griebenwürste, wozu empfehlend einladet
Ludwig Thumm.

Liederkranz.
Heute Abend präcis 1/2 9 Uhr **Gesangprobe.**

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr: Probe im kleinen Museumssaal.
Wir bitten dringend um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand.

R. Karlsruhe, 13. Oktober (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter. Schluß.) Dem Großh. Bezirks Amte dahier wird die Ernennung des Ortsbauschätzers A. Rupp zum Bezirksbauschätzer empfohlen.

Das Stadtbauamt legt das Verzeichniß der vom 1. Juli bis 1. Oktober d. J. bei der städt. Baucommission zur Prüfung eingegangenen und erledigten Baugesuche vor. Es sind deren 46, darunter 9 Neubauten. Im Ganzen sind damit etwa 46 Stockwerke mit 215 bewohnbaren Zimmern in Aussicht genommen.

Die Direktion der höheren Bürgerschule dahier theilt Folgendes über den derzeitigen Besuch der Anstalt mit: von 136 neu angemeldeten Schülern wurden 117 aufgenommen, 241 blieben vom vorigen Jahre in der Anstalt; die Gesammtzahl beträgt somit 358, nämlich Klasse I a 54, I b 54, II a 51, II b 51, III a 41, III b 40, IV 38, V. 16, VI. 13. Die Direktion fügt hinzu, daß sie z. Zt keine Schüler mehr in die 6 unteren Abtheilungen aufnehmen könne und auch in der IV. Klasse sei ein Wachsen der Schülerzahl nicht wünschenswerth. Wegen Vermehrung der kath. Schüler wurden die kath. Religionsunterrichtsstunden von 6 auf 8 Stunden vermehrt.

Die Direktion des Realgymnasiums dahier stellt den Antrag, daß der evangelische Religionsunterricht der Tertia getrennt wird und Herr Stadtpfarrer Brückner demzufolge statt 4 wöchentlichen Religionsunterrichtsstunden nun 6 ertheilt. Der Stadtrath erklärt sich hiermit einverstanden.

Dem Lehramtspraktikanten Wacker wurde von Großh. Oberschulrath die Verwaltung einer Lehrstelle am Realgymnasium ertheilt und weist der Stadtrath den bezüglichen Gehalt an.

Nach Mittheilung der Direktion des Realgymnasiums beträgt z. Zt. in dieser Anstalt die Schülerzahl 388 nämlich: VI. 84, V. 92, IV. 57, Untertertia 40, Obertertia 37, Untersecunda 41, Obersecunda 24, Prima 13.

Behufs Erstellung der Abwässerung der Bismarckstraße wird die Lieferung der Cementröhren dem Hause Dyckerhoff & Widmann übertragen.

Großherzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 20. Oktober. Theater in Baden. **Die Jäger.** Ländliches Sittengemälde in 5 Akten von Iffland. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 21. Oktbr. IV. Quart. 114. Abonnementsvorstellung. **Der Templer und die Jüdin.** Große Oper in 3 Akten von Marschner. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 22. Okt. IV. Quart. 115 Abonnementsvorstellung. **Schach dem König!** Historisches Lustspiel in 4 Akten von H. Schaufert. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten

16. Oktober.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 4'''	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 10	27" 5'''	West	umwölkt
6 „ Abds.	+ 8	27" 5'''	„	„
17. Oktober.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 8'''	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 13	27" 8,5'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 11¼	27" 8,5'''	Südwest	hell

Standesbuchs-Auszüge.
Geburten:
17. Okt. Emilie Frieda, Vater Johann Schalk, Schaffner.
18. „ Christian, Vater Christian Bachmann, Taglöhner.
Todesfälle:
18. Okt. Luise, alt 5 Monate 23 Tage, Vater Tüncher Rück.
18. „ Anna, alt 2 Monate 18 Tage, Vater Trompeter Deilke.

!Geschäfts-Verlegung!

Ich Unterzeichneter zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein

Fisch- und Delikatessen-Geschäft

von der Herrenstraße 15 in die **Waldstraße 4**, neben dem Rothen Haus, verlegt habe. Mein stetes Bestreben wird sein, meine geehrten Kunden fortwähre nd mit guter, frischer Waare zu billigstem Preis zu bedienen.

Achtungsvoll

A. Degenhardt,

Fisch- und Delikatessenhandlung,
Waldstraße 4.

3.1.

Philipp Nagel,

Langestraße Nr. 55, gegenüber der Polytechnischen Schule, empfiehlt sein Lager in

Kochgeschirr, jeder Größe, verzinnt und emaillirt,
Salatseiher, emaillirt,
Teigschüsseln, emaillirt,
Bratpfannen, emaillirt,
Omelettepfannen, geschmiedet, emaillirt und geschliffen,
Wassereimer, emaillirt,
Wasserschöpfer, emaillirt,
Schöpf- und Schaumlöffel, verzinnt, emaillirt und in Messing,
Kohlenbecken,
Kohlenlöffel,
Schürhaken,
Puddingformen,
Eßlöffel,
Vorleglöffel,
Teller, verzinnt,
Kaffeetassen, verzinnt,
Kaffeemühlen, deutsche und franz.,
Kaffeebretter,
Kaffeebüchsen,
Theebüchsen,
Zuckerbüchsen,
Zuckerkasten,
Gewürzkasten,
Salzfässer,
Mörser,
Leuchter,
Geldkörbchen,
Besteckkörbchen,
Messerbestecke,
Transchirmesser,
Bügeleisen,
Kohlenbügeleisen,
Bügeleisenstähle, in Guß- und Schmiedeisen.

Café-Restaurant Prinz Carl.

* Heute **Mittwoch** Früh 9 Uhr **Wellfleisch** mit **Sauerkraut**, Abends **hausgemachte Würste** nebst einem vorzüglichen **Stoff Freiherrlich von Seldeneck'schem Lagerbier**, was empfehlend anzeigt

Hermann Reimeier.

Fremde

übernachteten hier vom 18. auf den 19. Oktober.

Bayerischer Hof. Billinger, Wurstler v. Säckingen. Wupler, Priv. v Freiburg. Roller, Steinhauermeister von Groß-Villa

Darmstädter Hof. Huber, Kfm. v. Speier. Wagner, Kfm. v. Neckargemünd. Kick, Kaufm. von Lindau. Müller, Kfm. von Mainz.

Deutscher Hof. Kaphengst, Insp. v. Magdeburg Frl. Sellner u. Runel v. Straßburg. Lion, Fabr. von Mülhausen. Baumann, Oberstlieut. a. D. v. Kleinlaufenburg. Stegmann, Priv. v. Baden.

Englischer Hof. Frau Kühn m. Tochter, Barth, Heller u. Dittmar, Kfl. von Nürnberg. Schäfer, Kfm von Ulm. Frau v. Besabrasoff m. Famil. von Petersburg. Bracher, Fabr. m. Frau v. Villingen. v. Reck, Kreisrichter m. Frau a. Hohenzollern. Lippmann, Kfm. von Mannheim. Strähle, Kfm. v. Breslau. Müller, Kfm. von Berlin.

Erbprinzen. v. Falkenhausen, Generalmajor von Freiburg. Wald m. Frau von Mannheim. Weißhaar m. Frau von Lindau. Fünch m. Frau v. Oldenburg. Hammer, Kfm. v. Burtscheid. Fall, Kfm. von Aachen. Baum, Kaufm. v. Cöln. Heine, Kaufm. von Frankfurt. Trier, Kfm. v. Darmstadt. Schmidt, Kfm. v. Leipzig.

Geist. Hafner, Conditor u. Herrberr, Holzhdl. von Freiburg. Schmidt, Priv. von Stuttgart. Bachmeier, Priv. v. Ummendorf.

Goldener Adler. Eblers, Stud. von Heidelberg. Möller m. Frau von Straßburg. Eßlinger, Kfm. von Zürich. Federle, Kfm. von Ulm. Schwarzkopf, Tech. von Bamberg. Frau Amtmann Emer von Constanz. Froßbach, Fabr. von Freiburg. Pandern m. Fam. aus England.

Goldener Karpfen. Baier, Assecurranz-Insp. v. Mannheim. Wenz, Ing. v. Rastadt. Berger, Brauer v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Freiburg.

Goldenes Lamm. Volkmann, Fabr. v. Stuttgart.

Goldener Ochsen. Frau Müller u. Frau Burk v. Kehl. Lippmann, Fabr. v. Offenbach. Bertsche, Kfm. v. Cöln. Burgwis, Kaufm. v. Moray.

Goldenes Schiff. Greilsheimer, Kfm. v. Schrießheim. Bloch, Weinhdl. v Sulzburg.

Grüner Hof. Staudenmayer, Kfm. v. Rottweil. Rieger m. Frau v. Bötzdorf. Schmid, Part. v. Cöln. Beker, Part. v. Mannheim. Ziegler m. Frau v. New-York. Frohwein, Part. v. Zürich. Wolf, Part. v. Pirmasens. Fechtenberger, Part. u Greber m. Frau von Stuttgart. Bär, Kfm. v. Untergrombach. Wüst, Kfm. v. Eßlingen. Wunsch, Kfm. v. Rottweil.

Hotel Große. Schloßstein m. Fam. v. St. Louis. Probst m. Sohn v. Kaufbeuern. Hochberger, Kfm. von Stuttgart. Kauffmann, Architekt v. Danzig. Ehrmann, Fabr. v. Hanau. Fink, Kfm. v Greitz. Aron, Kfm. v. München. Thalheim, Kaufm. v. Ravensburg. Löb u. Schönfeld, Kfl. v. Frankfurt. Kropp, Kfm. v. Rheydt. Schneiter, Kfm. v. Hanau. Lömert, Stinnes, Aberle, Kfl v. Engelbard m. Frau v. Mannheim. Cohn, Bankier v. Hannover. Coblenzer, Kfm. v. Ulm. Frank, Kfm. v. Crefeld. Sichel, Kfm. v. Mainz. Marr, Kfm. von Darmstadt. Burger, Kaufm v. Hafnerzell. Derfelder, Kfm. v. Mainz. Fuchs, Kfm v. Cöln.

Hotel Stoffleth. Maier, Kaufm. v. Mülheim. Veit, Kaufm. v. Gladbach. Walsen, Kaufm. v. Erbach. Hafner, Lehrer v. Freiburg. Müller, Fabr. v. Saarbrücken. Huber, Kaufm. u. Schweikart, Fabr. v. Lahr. Rosch, Kunstmüller von Stuttgart. Strauß, Priv. mit Sohn v. Pforzheim. Leuthe, Kfm. v. Mosbach. Kohler, Kaufm. v. Mannheim. Walther, Priv. v. Reutlingen. Nonnemann, Kfm. v. Würzburg. Hochstetter, Kfm. v. Erfurt.

Nassauer Hof. Simon, Kfm. v. Mainz. Weil, Kfm. v. Straßburg. Zioy, Lehrer von Hechingen.

Prinz Max. Bäumelin, Priv. v. Zürich. Mayer, Priv. v. Basel. Balzer, Kaufm. v. München. Leibold, Kfm. v. Darmstadt. Pfeiffer, Kaufm. v. Magdeburg. Müller, Hotelbes v. Neu-Orleans. Lüttenel, Kfm von Mülheim. Hanerit, Kfm. v. Nördlingen. Psilps, Kfm. a. Hechingen. Baumann, Kfm. v. Sarlouis. Sachs, Hauptmann von Rastatt. Buh, Kaufm. von Cannstadt. Blitermann, Kfm von Coblenz. Breholz, Priv. Leipzig. Opitz, Director von Basel. Level, Kfm. Landau.

Prinz Wilhelm. Schmidt, Kaufm. v. Ludwigsburg. Ziegler, Buchhalter von Cöln. Müller, Maler von Mühlhausen. Schweininger, Kaufm. v. Würzburg.

Rothes Haus. Humel, Lehrer m. Frau v. Liedolsheim. Hirschmann, Koch u. Fischer, Fabr. v. Pforzheim. Freihof, Kfm. v. Stuttgart. Lothhamer, Fabr. v. Pforzheim. Wurtzbach, Kaufm. v. Augsburg.

Schweizer Hof. Braun, Kfm. v Straßburg.

Schwarzer Adler. Ulrich, Kfm. v. Ersingen.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 20. Oktober, Vormittags 8 Uhr:
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Julius Lipmannssohn in Karlsruhe wegen Unterschlagung.

Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Johann Staib und Consorten von Brötzingen wegen Widerstands.

Vormittags 11 Uhr:
J. A. S. gegen Bernhard Ulrich von Rothenfels wegen Diebstahls.

Mittwoch den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 21. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Civilkammer.

Freitag den 22. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Appellations-Senat.

Samstag den 23. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Civilkammer.

Isr. Gemeinde-Gottesdienst am Schlußfest.

Mittwoch den 20. Okt.	Abends:	5¼	Uhr.
Donnerstag den 21. Okt.	Frühgottesdienst:	7	„
	Hauptgottesdienst:	9	„
	Abendgottesdienst:	5¼	„
Freitag den 22. Okt.	Frühgottesdienst:	7	„
	Hauptgottesdienst:	9	„
	Abendgottesdienst:	5	„
Samstag den 23. Okt.	Frühgottesdienst:	7	„
	Hauptgottesdienst:	9	„
	Sabbath-Ausgang:	5 50	„

Israelitische Religionsgesellschaft. Laubhütten-Schlußfest.

Mittwoch den 20 Okt.	Feiertag-Anfang:	5	Uhr.
Donnerstag den 21. Okt.	Morgengottesdienst:	7 30	„
	Nachmittagsgottesdienst:	3 30	„
	Abendgottesdienst:	5 45	„
Freitag den 22. Okt.	Morgengottesdienst:	7 30	„
	Nachmittagsgottesdienst u. Sabbath-Anfang:	5	„
Samstag den 23. Okt.	Morgengottesdienst:	7 30	„
	Nachmittagsgottesdienst:	4	„
	Sabbath-Ausgang:	5 45	„

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.